

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung „Sichel u. Hammer“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Sonntag, außer Sonn- und Feiertagen, für 20 Mark, durch die Post bezogen 2 1/2 Mark, ohne Zustellungsgebühr. Verlag und Druck: Druckverlagsgesellschaft für den Bezirk Halle-Merseburg (GmbH), Halle, Verdenstraße 14.

Herausgeber: Otto Kilián

Einzelnummern: 0 Groschens 1, 1. D. Willmetter 688 u. Spalte: 35 Groschens 1. Kilián im Zentrum. Manuskripte zu richten nach Halle, Verdenstraße 14. Tel. 1045, 1047, 2223. Telegramm-Adress: Kilián (Halle). Halle. Postkonto: Commerz- u. Privat-Bank, Halle. Verdenstraße. Leipzig 1093 48. Fern. Post. Halle.

Einzelpreis 15 Pf.

Donnerstag, den 21. August 1924

4. Jahrgang \* Nr. 144

## Die proletarische Lösung!

Kommunisten fordern ein Sozialisierungsgesetz — Abwälzung der Reparationslasten auf die Bourgeoisie

### Begründung

I.  
Der kapitalistische Krieg, der Raubvertrag von Versailles, die Inflationspolitik und der Ruhrkrieg haben das kapitalistische Wirtschaftssystem Deutschlands in eine so tiefe Krise gestürzt, daß jetzt das deutsche Wirtschaftsleben — völlig gerettet und geschwächt, doch es sich selbständig nicht mehr aufrechterhalten kann — endgültig zusammenbricht. Produktions-einschränkungen, Betriebsstilllegungen, dauernde Massen-arbeitslosigkeit, preistreibende Drohschuldungen, Zerschlagung und Verflüchtung des Mittelstandes und der dauernde Ruin der Kleinbauernschaft beweisen täglich die Unmöglichkeit, das deutsche Wirtschaftsleben noch auf der Grundlage der kapitalistischen Profitwirtschaft vollständig aufrechtzuerhalten. Das kapitalistische System, das auf der Ausbeutung der Besitzlosen durch die Befehrer der Produktionsmittel beruht, das als einziger Antrieb das Streben nach persönlicher Bereicherung, nach Steigerung des Ausbeuterprofites hat, ist nicht mehr imstande, die gemaltigen Produktivkräfte des deutschen Volkes zu entfalten und zu entwickeln. Es ist zu einem Hemmnis der Entwicklung, zu einem reaktionären Wirtschaftssystem geworden. Der Kapitalismus ist in Deutschland nicht einmal mehr imstande, seinen Lohn-sklaven, auf deren Ausbeutung seine Existenz beruht, das nackte Leben zu erhalten. Mit der Massenarbeitslosigkeit steigt das Massensterben, die Geburten-ziffer sinkt rapide, die Auswanderung ist die letzte Hoffnung ungezügelter deutscher Arbeitskräfte.

II.  
Angesichts dieses Bankrotts und in der Erkenntnis seiner Unfähigkeit, sich als selbständige Kraft im internationalen Wirtschaftsleben behaupten zu können, zerfällt der Kapitalismus in Deutschland jetzt mit der Annahme des Gutsachens der Dames und Konjonten die Existenz des deutschen Volkes als einer selbständigen Nation. Aus diesem Verfall der deutschen Wirtschaft, der deutschen Arbeitskraft, der deutschen Nation wollen sich die deutschen Kapitalmagnaten, die Beherrscher der großen Wirtschaftskonzerns, indem sie, die Nutznießer des Krieges, die Nutznießer der Reparationsleistungen, die Nutznießer der Inflation und die Nutznießer des Ruhrabenteuers, veruchen, ihren Pakt mit dem ausländischen Großkapital zu schließen. Das sogenannte Sachverständigengutachten bietet ihnen dazu die Grundlage.

III.  
Der Sachverständigenbericht ist ein kapitalistisches Gutachten, gestaltet von Großkapitalisten im Interesse des Großkapitals. Agenten des Großkapitals sind nicht sachverständig sein für die Interessen der breiten Massen der Besitzlosen und des Mittelstandes. Sie sind nur sachverständig für deren Ausplünderung. Ihr Gutachten legt brutal und offen die gesamten Kosten der Reparationen für den verlorenen imperialistischen Krieg und für die Verständigung der deutschen Wirtschaftskonzerns mit dem ausländischen Großkapital reiflos den Besitzlosen auf die bereits bis zum Zusammenbrechen belasteten Schultern. Das deutsche Proletariat legt der kapitalistischen Sachkunde der ausländischen Gutachter eine eigene, in schweren Kämpfen, in Leid und Not erprobte Sachkunde entgegen. Das deutsche Proletariat zahlt nicht zu wenig Verbrauchssteuern, was Dames und Konjonten behaupten, es zahlt seit Jahrzehnten unerhöhte, ausbeuterische Steuern auf alle Verbrauchsartikel. Nicht deren Erhöhung, sondern deren Aufhebung ist für die deutsche Wirtschaft, die deutsche Arbeiterkraft notwendig. Die Arbeitslosen in Deutschland erhalten nicht zu viel, sondern viel zu wenig Unterstützung, so daß sie mit ihren Familien dem Verderben ausgeliefert sind. Ihr Massenabwandern nach dem Friedhof schwilt seit Monaten unheimlich an. Die Preise der wichtigsten Bedarfsartikel und des Verkehrs sind in Deutschland nicht zu niedrig, sondern unmaßsig hoch, so daß die dauernd herabgedrückten Löhne nicht mehr den notwendigen ausreichen und schon wieder zu Hungerlöhnen geworden sind, wie in den schlimmsten Tagen der Inflationszeit. Dieser ruhmlose Zustand wird durch die Steuern, die die Sachverständigen fordern, noch weiter verschlimmert.

IV.  
Der großkapitalistische Charakter des Gutachtens tritt klar in Erscheinung durch die dritte Forderung, daß dem internationalen Großkapital deutsches Nationalvermögen und deutscher Kapitalbesitz ausgeliefert werden soll. Der Bankrott des kapitalistischen Systems in Deutschland als

eines selbständigen Wirtschaftsfaktors, als Träger eines selbständigen nationalen Gebildes wird besiegelt durch die internationale Bankkontrolle, die Herrschaft der Generalagenten, der Kommissare des Entente-Kapitals. Das deutsche Proletariat, geküßt durch die Erfahrungen des russischen Proletariats und bekehrt durch die Erfahrungen des russischen Proletariats, heilt sich für sachverständig genug, um statt der internationalen Auslieferung der Eisenbahnen die Sozialisierung des Verkehrswezens, statt der internationalen Bankkontrolle die Nationalisierung der deutschen Banken, statt der Auslieferung der Industrieanteile an das internationale Kapital die Sozialisierung der deutschen Industrie und statt der ausländischen kapitalistischen Kommissionenkontrolle die deutsche Arbeiterkontrolle über Wirtschaft und Verwaltung durchzuführen. Diese Schritte, gestützt von der Sachkunde der deutschen Arbeiter, Angestellten, Beamten und Kleinbauern, getragen und durchgeführt durch die politische Macht der Werktätigen, wird die deutsche Wirtschaft wieder aufrichten und die deutsche Nation retten.

V.  
Der Gesetzesentwurf schlägt deshalb die sofortige Sozialisierung der Industrie, der Verkehrsmittel, des Handels, des Wohnungswesens, der Landwirtschaft, sowie die Sozialisierung des gesamten Grund und Bodens und der Banken vor. Nur Unternehmungen, die keinen kapitalistischen Profit erzielen, keine fremde Arbeitskraft ausbeuten, sondern nur den Lebensunterhalt ihrer Eigentümer und ihrer Familie betreiben (Kleingewerbetreibende, Kleinbauern usw.), werden von der Sozialisierung nicht betroffen. Die Genossenschaften werden ausgebaut und als wichtige Wirtschaftsorgane in die zu errichtende sozialistische Bedarfswirtschaft eingegliedert. Die Organe der Sozialisierung sind die Betriebsräte (Beamten, Kleinbauern und Gutsräte). Die werktätigen Massen werden sich in den Räten Organe schaffen, die das Mandat der sozialistischen Verwaltung bilden und die proletarischen Interessen mit aller Kraft gegen alle kommenden Elemente durchsetzen. Ziel der sozialistischen Bedarfswirtschaft ist es, nach der Etablierung der proletarischen Macht durch eine Regelung der Wirtschaft nach dem Bedarf, durch eine Hebung und Steigerung der Produktion, eine Besserung der Lebenslage und der Kultur für die breitesten Volksmassen zu erreichen.

VI.  
Das staatliche Außenhandelsmonopol ist die notwendige Ergänzung der Regelung der Produktion und des Innenhandels. Das Außenhandelsmonopol soll den Warenverkehr mit dem Auslande volkswirtschaftlich nützlich

regeln, alle Verschleibungen von Kapital und Waren ins Ausland verhindern, überflüssige Einfuhr unterbinden und der proletarischen Macht ein wirksames Mittel gegen die Angriffe kapitalistischer Interessen in die Hand geben.

VII.  
Die Sozialisierung in Deutschland muß gesichert werden durch das enge Bündnis mit dem einzigen proletarischen Staat, der russischen Sowjetunion, und durch den Appell an die Arbeiter und Bauern aller Länder, jeden Angriff auf ein proletarisches Deutschland zu verhindern. Nur auf diesem Wege wird mit der Sozialisierung auch die Erledigung der Reparationsfrage ermöglicht. Sie zeigt keinen auf Kosten des Proletariats zu beschreitenden bequemem Ausweg für die Entente-Kapitalisten, wie das Sachverständigengutachten. Aber die Sozialisierung Deutschlands wird bei den Arbeitern und Bauern der Entente-Länder einen revolutionären Widerhall finden. Sie werden nicht zulassen, daß ein proletarisches Staat wegen Reparationsleistungen an das internationale Großkapital militärisch vergeblich wird. Getragen von dem Vertrauen der eigenen Volksmassen, gestützt auf die proletarischen Sympathien in den Nachbarländern und im Bunde der erstarrten russischen Sowjetunion wird eine proletarische Räteamt in Deutschland nach Durchführung der Sozialisierung aller Schwereindustrien Herr werden, in dem festen Willen, alle Lasten nicht, wie es das großkapitalistische Sachverständigengutachten verächtlich betont, auf die Schultern des Proletariats und des Mittelstandes zu legen, sondern dem enteigneten Vermögen und Profiten der Großbourgeoisie zu entnehmen.

VIII.  
Die Antragsteller sind sich bewußt, daß keine kapitalistische demokratische Regierung die Sozialisierung durchführen wird. Die Sozialisierung erfordert eine grundlegende Umgestaltung der politischen Staatsorganisation in der Richtung, daß den politischen Organen der werktätigen Bevölkerung (Arbeiterräte) die Leitung, Durchführung und Kontrolle der staatlichen Exekutive, Gesetzgebung und Verwaltung zufällt. Eine solche Herrschaft der werktätigen Deutschen liegt aber voraus, daß die arbeitenden Volksmassen — Arbeiter, Angestellte, Beamte und Kleinbauern — im Interesse ihrer Selbsterhaltung, im Interesse der nationalen Existenz Deutschlands und im Interesse des wirtschaftlichen Aufbaues sich politisch, wirtschaftlich und militärisch rüsten, um die jetzige kapitalistische Staatsorganisation zu zertümmern und die sozialistische an ihre Stelle zu setzen. In dem die arbeitenden Volksmassen sich die sozialistische Republik erkämpfen, retten sie ihr eigenes Leben, die Existenz des deutschen Volkes.

## Der kommunistische Entwurf eines Sozialisierungsgesetzes

Die kommunistische Reichstagsfraktion hat folgenden Antrag gestellt:

Der Reichstag wolle beschließen: folgenden Gesetzesentwurf die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen:

### Entwurf eines Sozialisierungsgesetzes

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird.

#### Artikel 1 Zweck des Gesetzes

§ 1.  
Zweck des Sozialisierungsgesetzes ist es, die Kolonisation Deutschlands und die im Sachverständigengutachten geforderte Auslieferung seiner Wirtschaft (Eisenbahn, Banken, Industrieanteile) an das internationale Großkapital zu verhindern; alle privaten Spekulationen, Waren- und Kapitalverschleibungen und die Auslieferung deutscher Unternehmungen an ausländische Kapitalisten zu verhindern; die sozialistische Bedarfswirtschaft unter Neuregelung der Produktion, des Außenhandels und der Güterverteilung durch die proletarische Räteamt durchzuführen; die volle Auswertung der Produktivkräfte Deutschlands zum Nutzen der arbeitenden Bevölkerung zu sichern, insbesondere der kampflosophen Bevölkerung, der sozialen Not- und dem Massenleben der werktätigen Bevölkerung, der Sozialrentner, Kriegsbeschädigten und Erwerbslosen schleunigst Einhalt zu tun.

#### Artikel 2 Die Enteignung der Produktionsmittel

§ 2.  
Um alle bisher der privatkapitalistischen Ausbeutung unterliegenden Produktionsmittel durch die Sozialisierung zum Nutzen der arbeitenden Bevölkerung auszuwerten, werden entzogen:

- a) alle Bergwerks- und Industriebetriebe, die mehr als 20 Arbeiter und Angestellte beschäftigen, oder deren Normwert mehr als 50 000 Goldmark beträgt;
- b) alle Bergwerksunternehmen (Eisenbahn, Straßenbahn, Autos, Luft- und Schiffsbetriebe), sowie alle Kraftwerke und Betriebe zur Verfertigung mit Gas, Wasser und Elektrizität;
- c) der gesamte Großhandel und die Versicherungsunternehmen;
- d) solche Kleinhandelsbetriebe, die mehr als 20 Arbeiter und Angestellte beschäftigen oder einen Jahresumsatz von mehr als 300 000 Goldmark haben.

Die Enteignung des Grund und Bodens, des Hausbesitzes der Banken und Kreditunternehmungen regelt sich nach den Einzelbestimmungen dieses Gesetzes.

#### Artikel 3 Die Arbeiterkontrolle in den sozialisierten Betrieben

§ 3.  
Die Grundlage der Bewachung der sozialisierten Wirtschaft bilden die Betriebsräte und die von ihnen zu schaffenden Industrie-gruppen und Wirtschaftsräte.





**Tabak-Sonderangebote**  
 la. Holländischer Rippen-Kanaker  
 Paket 10 Stk., Bund 50 Stk.  
**Samburger Kanaker**, rein überfeilt.  
 (Mittelstück) 1/2, Bund 75 Stk.  
 100 Gt. Holländischer Schag  
 mit 4 Stk. u. Kanaker 30 Stk.  
 (Schwarzer Tabak)  
 Oberfeiltiger Drehtabak  
 Amerikanischer Marken-Tabak  
 Englischer Kamm Cut  
 teilt in den nächsten Tagen wieder ein  
**Tabakhaus Hübner**, Geiße 15  
 (neben Adler-Posthof) 247.

**Das beliebteste Volksgetränk**  
**Bornsheins**  
**Sater-Kafao mit Zuder**  
 1 Pfund nur 0,60 Mk.  
**Otto Bornshein**  
 Halle a. d. S., Mittelstr. 21.

**Günstigste, mehrlagige**  
**Speisekartoffeln**  
 liefert im einzelnen und en gros zu  
 billigsten Tagespreisen  
**Frau B. Hirsch**, Annerode-  
 Talstraße 24

**Gebr. Herren-Anzüge**  
 von 100 S. an  
**Schuhe, Stiefel usw.**  
 verkauft  
**G. Lukas, Merseburg,**  
 Sand 1

**Werbi für d. Klassenkampf**  
**Fehl's**  
**am Gelde?**  
 Kauf bei  
**Hilngler!!**

# Ein Waggon weißes Porzellan

gutes Fabrikat mit kleinen Fehlern  
**außergewöhnlich billige Preise**

<b>Teller</b> 23 cm 19 cm 15 cm 25 18 16 12 9 Pf.	<b>Zuderboxen</b> mit Deckel . . 15 Pf. <b>Zuderthalen</b> . . . . . 3 Pf. <b>Milchtannen</b> . . . . . 35 25 20 10 5 3 Pf.	<b>Bratenplatten</b> oval, 41/45 cm 125 1,75 <b>Bratenplatten</b> rund, groß 85 Pf. 1,25 <b>Terrinen</b> . . . . . 1,80 120 <b>Saucieren</b> . . . . . 80 55 Pf. <b>Tortenplatten</b> . . . . . 45 Pf. <b>Buttergloden</b> mit Deckel 55 Pf.
<b>Kaffeetassen</b> mit groß mittel untere 15 13 12 9 Pf. <b>Obertassen</b> . . . . . 10 8 Pf. <b>Kaffeetannen</b> groß mittel klein 1,35 115 1,20 80 90 60 Pf.	<b>Kaffeeteller</b> . . . . . 45 35 Pf. <b>Kaffee-Service</b> für 6 Personen 220    Mengenabgabe vorbehalten	<b>Kaffee-Service</b> für 2 Personen 140 <b>Größtes Geschäftshaus Deutschlands für Haus- und Küchengeräte.</b> <b>Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- und Luxuswaren, Aluminium- und Lederwaren, Spielwaren</b>

**Burghardt & Becher, Leipziger Straße 10**  
 parterre, I. und II. Etage  
 2458

**Gummi-Absätze**  
 Sojenträger, Sportgütel.  
**W. Wintler**,  
 Berthelstraße 27

**Kredit**  
 Bettezue  
 Bettücher  
 Barthenhemd.  
 Einsatzhemden  
 Handtücher  
 Schürzen  
 bei 2400  
**Paul Schander**  
 Scherstraße 6  
 (am Markt)

**J. Wunderlich**  
**A. Kleinmann**  
 Holzwerkstätte  
**Weihenfels a. S.**  
 Tiefenbäum 10.  
**Holz- u. Zimmer-**  
**Arbeiten**  
 sowie sämtliche  
**Bauhilfs-**  
**Arbeiten**  
 werden prompt und  
 sauber bei billiger  
 Berechnung ausge-  
 führt. 2411

**Rasberg 28**  
 Freitag  
**Schlachtfest**  
 Sonntag  
**Schlachtfest**  
 Montag  
**Schlachtfest**  
 Dienstag  
**Schlachtfest**  
 Mittwoch  
**Schlachtfest**  
 Donnerstag  
**Schlachtfest**  
 Freitag  
**Schlachtfest**  
 Samstag  
**Schlachtfest**  
 Sonntag  
**Schlachtfest**  
 Montag  
**Schlachtfest**  
 Dienstag  
**Schlachtfest**  
 Mittwoch  
**Schlachtfest**  
 Donnerstag  
**Schlachtfest**  
 Freitag  
**Schlachtfest**  
 Samstag  
**Schlachtfest**  
 Sonntag

**Pa. Fleisch- u. Wurstwaren**  
 empfehlen zu billigsten Tagespreisen  
 jeden Freitag und  
 Sonnabend ab 5 Uhr.  
**Gebr. Kessler**,  
 Köhlerstraße 11, Scharlach-  
 Straße 64, Nebenstraße 21

**Besonders preiswert!**

**Druckfaden**  
 aller Art liefert zu  
 zeitgemäßen Preisen  
 die Verklebung Buch-  
 und Buchbinder  
 der Produktio-Geo-  
 noliens, e. G. m. b. H.  
 Halle, Berthelstraße  
 14, Fernruf:  
 1045, 1047, 2251.  
 - Bestellen Sie  
 Besonderen oder  
 den Reich unferer  
 Bettreter.

**Derbe Gummi-Hosensträger, m. Led., Paar 95 Pf.**  
**Gute Gummi-Socken-Halter, . . Paar 35 Pf.**  
**Einsatz-Hemden, in guter Qualität, Stück 3,50**  
**Winter-Hemden, mit Doppelbrust, Stück 3,00**  
**Derbe Socken, Paar 80 Pf. Damenstrümpfe bill.**  
**Rips- und Perkal-Kragen . . . Stück 42 Pf.**  
**Dauerwäsche-Vertrieb, Kl. Berlin 2**  
 Geiße 17 2472

**Lassen Sie sich richtig beraten!**  
 Dem der Einkauf von  
**Metall- und Holz-Bettstellen**  
 und **Mairatten**  
 ist immer noch Vertrauenssache. Die vollkommen  
 normen, gediegene Arbeit, billigen Preise und  
 größte Auswahl kann, ebenso wie in anderen Feder-  
 betten, Dunnen u. Stieppbetten, Antiken, Bett-  
 stellen, Reform-Unterbetten u. Kopfkissen finden  
 Sie bei voll. Zahlungsbereitbarung  
 im **führenden Bettenspezialhaus** von  
**Bruno Paris, Brüderstraße 3**  
 1 Minute vom Markt 2474  
 Eigene Matratzen-Werksstätten.

**Warteihschriften**  
 empfehlen die  
**Volksbuchhandlungen**

**hausfrauen tauft nur bei unseren Injektanten**  
**Bekanntmachung**  
 Die Versteigerung der Bänder mit den Bandnummern von 45381 bis  
 57199 und 1 bis 0070 (Ständehüte in braun, grünem und gelbem Drauf)  
 wird am 18. September 1924 von 9 Uhr vormittags an, im Rathaus, im der  
 Marktenstraße 4, stattfinden.  
 Versteigert werden Taubenschuh aller Art, sonstige Gold- und Silber-  
 gegenstände, reiner Seiden, Lein- und Baumwoll-, Schuhwerk, neue und ge-  
 tragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.  
 Halle, den 20. August 1924.  
 Das Rathaus der Stadt Halle.

**Auf Kredit!** liefert wir zu besonders  
 günstigen Bedingungen  
**Herren-Anzüge, Cutaways, Sport-An-**  
**züge, Gummi-Mäntel, Damen-Mäntel;**  
**Kleider-Kostüme, Sport-Welten f. Damen**  
**und Herren, Seidene Jumper**  
**Wäsche aller Art**  
 Kleine Anziehungen Kleine Kisten  
**Carl Klingler, Leipziger Str. 11**  
 am Laden, nur erste Etage  
 Eingang Al. Sandberg  
 Vertreter für Magdeburg: **Frau Hofmann**  
 Zerbu, Zehndelheim  
 2482

**Warteihschriften**  
 empfehlen die  
**Volksbuchhandlungen**

# 25000 Paar Strumpfwaren

auf Extratischen im Parterre ausgelegt

**Kommen am**

August  
21 Tage  
**22**  
Freitag

August  
21 Tage  
**23**  
Sonnabend

August  
21 Tage  
**25**  
Montag

August  
21 Tage  
**26**  
Dienstag

**zu fabelhaft billigen Preisen zum Verkauf**

Wenn Sie uns besuchen, werden Sie feststellen, daß wir weit mehr bieten, als wir hier anzeigen

<b>Damen-Strümpfe</b> verzierte Ferse u. Spitze, engl. lang, schwarz u. farbig Paar 55	<b>Damen-Strümpfe</b> reine Wolle, Ferse und Spitze verziert, schwarz, Paar 175	<b>Damen-Strümpfe</b> Seidenfaser, schwarz, mode, grau, leder, Paar 98 Pf.	<b>Eine Muster-Kollektion wollener Klubbjacken</b> zum Ausuchen Stück 12,50	<b>Herren-Socken</b> in vielen Mustern, Farben und Qualitäten, Paar 95 Pf.	<b>Damen-Strümpfe</b> mit unmerklichen Schönheitsfehlern, schwarz und leder zum Ausuchen, Paar 68 Pf.	<b>Damen-Strümpfe</b> gute Qualität, Doppelsehle, Hochferse, schwarz u. farb. Paar 95	<b>Damen-Züßlinge</b> gute Qualität, schwarz, Paar 32	<b>Herren-Socken</b> gefärbte Ware, in 6 verschiedene Farben, Paar 48	<b>Kinder-Strümpfe, reine Wolle</b> Marke „Elefant“, schwarz, Paar 95 1 1,15 1,35 1,55 1,75 1,95 2 1,35 1,55 1,75 1,95 2,15 3 1,55 1,75 1,95 2,15 2,35 4 1,75 1,95 2,15 2,35 2,55 5 1,95 2,15 2,35 2,55 2,75 6 2,15 2,35 2,55 2,75 2,95 3,15
---	--	---	--	---	--	--	--	--	---

# NUSSBAUM

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles



hell über, einfach über Funktionen zu entscheiden. Jedemfalls werden wir alles daransetzen, uns für die Zukunft wieder zu unseren Rechten zu verhelfen.

Nach Schluß dieser Ausführungen stellt Kollege Hammer den Antrag, den Kollegen K h n e als Vertreter einzulassen. Es wurde ungenötigt erklärt, daß Kollege Schröder ein Referat gehalten hat, das zu lesen für jedermann Pflicht ist. Trotz der Rücksicht, die der Verband durch die Infaktion erlitten habe, sei es immer noch derjenige, der den anderen Gemeinwesen als Vorbild dienen könne. Er betont, daß es mit Beiträgen diesen nicht möglich gewesen wäre, über die Infaktionsseit hinwegzukommen, wenn nicht die ausländischen Kollegen uns unterstützt hätten. ... Nach einer kurzen Diskussion wird folgende Entschließung mit großer Mehrheit angenommen:

**Entschließung:**

Die am 20. August 1924 im „Volkspart“ tagende Generalversammlung des Z O A, erklärt nach Anhörung der durch den Kollegen Sch o e n l a n z gegebenen Berichte vom Kalleter Verbandstag, daß sie mit den demelben gefassten Beschlüssen, soweit sie sich mit dem Sondergesetz gegenüber den Mitgliedern, die der A P D, angehören oder mit ihr sympathisieren, befassen, und die diese Kollegen von Verbandsfunktionen aus schließen, mit dieser Beschlüssen einverstanden sind. ... Die Generalversammlung erwartet daher, daß die Beschlüsse des Kalleter Verbandstages, soweit sie die Kommunisten betreffen, umgehend vom Beirat aufgehoben werden.

**Entschließung:**

Die Generalversammlung des Z O A, die am 20. August 1924 im „Volkspart“ tagt, spricht ihre Verwunderung über die Nichtaufnahme der Kollegen Paul Richter, Emil Grabow und Willi La u f t aus. Die Kollegen waren zum Teil schon jahrelang gewerkschaftlich organisiert. Die Versammlung erwartet, daß die drei Kollegen umgehend aufgenommen werden.

**Halle und Saalkreis**  
**Kommunistische Kindergruppe**

Donnerstag und Freitag von 3 bis 6 Uhr finden nachmals Arbeitsstunden im „Volkspart“ statt. Am Sonnabend und Sonntag beteiligen sich alle unsere Mitglieder an den Veranstaltungen der W J. ... Die Gruppe wird nachmittags zur Aufsicht in der Kolonade des „Volkspart“ aus. ... 10 Pfennig Eintrittsgeld sind mitzubringen.

**Verhörer und Revolutionäre**

Von Michael Raniowski  
Wir kamen in den zweiten Stock; wir wollten die bauernden Mieter. Wir gingen durch vier, fünf Zimmer; in einem derselben lag ein Mann mit schwarzem Bart und dunklen, traurigen Augen auf einem Lager.  
— Wieder Ligez, Sigmorino? — sagte er. — Und wieder: la donna e mobile?  
— Er hat für die Kommune getämpft — sagte sie, als wenn sie mich hätte damit legitimieren wollen.  
— Franzose?  
— Nein, Pole!  
— Wo habt Ihr gefehdet? — fragte er und nannte einige Straßen. Ich gab Reden.  
— Dort war ich nicht, sagte er — ich war in der Rue Valentin; unsere Partikade kommandierte ein junger Russe, er konnte nur einige Broden französisch.  
— Le prince Calmeu — sagte ich.  
— Cest ça! Le prince Calmeu! ... Dann hatte man mich verurteilt; eine Russin hat mich verbunden; sie ging von Barrikade zu Barrikade — war niemand zu verbinden, griff sie zum Karabiner. Sehr schön ist sie gewesen ...  
— Rajia! — rief ich.  
— Ja, ja — antwortete er — so schön sie. Kanntet Ihr sie, Genosse? Was ist mit ihr geschehen?  
— Sie ist gefallen ... am vorletzten Tage ...  
— Hört! Du? Unsere Rajia lebt nicht mehr! — rief er einer Frau zu, die am Herde beschäftigt war.  
— Wir gingen weiter und kamen schließlich in das „rote Zimmer“, welches Via kennennte.  
— Hier sollte ich nun die nächsten Wochen verbringen. Frühmorgens erdrückte das Haus von den Tritten der Männer, welche ausgingen, Arbeit zu liden und jeden Abend niederzugehen heimtamen, ohne für ihre fröhlichen Arme etwas gefunden zu haben. In unserem Hügel wollten die Wohhabenden. Die Frau des Arbeiters Calmeu, der Mannes mit dem schwarzen Bart, nahm die Wäsche ins Haus; sie zu waschen, damit niemand sie in den Untertafel für sich, für ihren Mann und zwei Kinder. Sabatier selbst war erwerbsunfähig, er hatte einen Schuß in den Rücken bekommen, dessen Folgen jetzt erst offenbar wurden — seine Beine

**Segen der freien Milchwirtschaft für die Agrarier**

Vor einigen Tagen ging durch die hiesige bürgerliche Presse eine Statistik, die eine ungeheure Zunahme der Milchlieferung der Städte seit Aufhebung der Zwangswirtschaft aufwies. Diese Zahlen drückt trotz der wiederholenden Überfristung „Segen der freien Milchwirtschaft“. ... Die Erhöhung ließ sich bedauerlicherweise nicht vermeiden, weil Leipzig inzwischen seinen Kleinverkaufspreis auf 26 Pfennig festgesetzt hat. ... Die kapitalistische Regierung kann die Zwangswirtschaft ab, damit die Agrarier für ihre Produkte Wucherpreise herauszufolgern können. ... Die Agrarier für ihre Produkte Wucherpreise herauszufolgern können. ... Die Agrarier für ihre Produkte Wucherpreise herauszufolgern können.

**Der Nachwuchs unserer völkischen Führer**

Uns wird geschrieben: In S e h n t u r hat das Wehrmilitärmitglied Fritz C i a h l, 19 Jahre alt, ein Notstandsverbrechen an einem 12 Jahre alten Mädchen, Hilbe S a l b e l mit Namen, verübt. Der Vater des Mädchens ist im Arzge gefallen. Die wertvolle Knochenmark des Kindes mußte nach dem Tode erhalten, daß dieses Verbrechen ungesühnt bleibt, denn bis heute erkrankt der Vater an Schenkelweh, ohne daß von der Wehr die Mittelben getroffen wurden, ihn für diese Untat zur Rechenschaft zu ziehen. ... Die Wehrmacht ist man in der baulichen Republik über solche Schandtat der Bourgeoisie nicht mehr verwundert. Menschliche, die ein Schand gebeut, Notstandsverbrechen von Wehrmännern sind Dinge, um die zu kümmern die Behörden der Wehrmacht nicht imstande sind.

**Weißenfels - Naumburg - Zeitz**

Zeitz. Es geht rüd w ä r t s, und zwar bei der SPD. Das zeigte uns deutlicher das am Sonntag festgefundene Verhalten, welches noch nie hatte der „Volkseute“. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus.

**Aus der Provinz**

**Bezirkskonferenz der Betriebs- und Erwerbslosenräte**  
Am Sonntag, dem 24. August, vormittags 9 Uhr, findet in Halle in der Reichs-Genossenschaft eine Konferenz der Betriebs- und Erwerbslosenräte statt. ... Die Bezirksleitung der A P D, Abteilung: Erwerbslose.

**Parteimitteilung**

**Ausfluß aus der Partei**  
Das Mitglied Albert Rudolf aus Keinsdorf (Kreis Saargau) ist wegen parteiunwürdigen Verhaltens (Abschiebung von Mitgliedsbeiträgen) — aus der Partei ausgeschlossen.

**Merseburg-Querfurt**

Ähnen Arbeiter, merbeit die bürgerlichen Klimbil m a r e i n e! In letzter Zeit kann wieder des sicheren beobachtet werden, daß Arbeiter bürgerliche Vergünstigungen nicht besitzen und die Vergünstigungen der Arbeitereine. ... Die Arbeiter bürgerliche Vergünstigungen nicht besitzen und die Vergünstigungen der Arbeitereine.

**Weißenfels - Naumburg - Zeitz**

Weißenfels. Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus.

**Meißen - Zeitz**

Meißen. Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus.

**Weißenfels - Naumburg - Zeitz**

Weißenfels. Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus.

**Weißenfels - Naumburg - Zeitz**

Weißenfels. Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus. ... Die SPD hat sich in diesem Jahre, aber trotzdem die treuen Schiffe aus.

# Das vergessene tote Kind

## Eine Standalaffäre im Weizenfelder Säuglingsheim

Das 4 Uhr wird begraben und nicht später! Leberkuchen werden nicht gemacht!

Soweit die Aufschrift. Der Vorfall ist geradezu unerhört. Vier Tage liegt ein Kind tot, und die Eltern werden davon nichts wissen. Bis 4 Uhr wird begraben und nicht später! Leberkuchen werden nicht gemacht!

### Mansfeld-Sangerhausen

Erleben. Rücktransport der 100 Kinder. Alle Kinder, welche noch in Eisenbahn und Längsland in Pflege sind, müssen am Freitag, dem 22. August, mittags 12 Uhr, am Bahnhof Eisenbahn zum Abtransport in die Heimat erscheinen.

Das Komitee der W. J. A. Mauer.

Erleben. Soziales Verbands des Knappschlags. Die Arbeiter der Mansfeld-Sangerhausen... Die Arbeiter der Mansfeld-Sangerhausen... Die Arbeiter der Mansfeld-Sangerhausen...

Erleben. Verbrechen oder Selbstmord? Der Bergarbeiter A. hatte sich Mitte Juni d. J. selbst getötet. Vor kurzer Zeit gab er seine Frau ein Kind. A. war empört über diesen ehebrüchlichen Betrag und brachte am Mittwoch vorher Wäsche seiner Frau wieder zu ihren Angehörigen nach Eisenbahn. Von diesem Ganzen ist er nach hier nicht wieder zurückgekehrt. Auf Anfrage des Gemeindevorstandes in Eisenbahn, in welchem Eisenmann nach einem Bergarbeiter A. wurde dessen Vater benachrichtigt, daß in der Nähe des Eisen Sees Leichenreste seines Sohnes gefunden seien. Der Vater begab sich sofort nach dort. Sein Sohn wurde als Leiche aus dem See geborgen.

### Wittenberg-Schweinitz

Wittenberg. Kartellierung. Am Freitag, dem 22. August, abends 8 Uhr, bei Freundsberg Kartellierung. Alle Kartellbesitzer haben pünktlich zu erscheinen.

### Lorgau-Viehwerda

Wied. Schwarze Viken! Bei verschiedenen Gelegenheiten konnten wir feststellen, daß die Wiederholungen der Schwärze von Viken im letzten August einmündig geblieben. Am Montag, dem 18. August, wurde ein bestimmter Genosse vom Arbeitsamt als die Substanzwerke geschickt. Die Betriebsleitung hatte Arbeiter angefordert. Der Genosse meldete sich auf dem Schloß (Arbeiteraufnahme), von dort löschte man ihn nach der Müllfabrik, der Betriebsleiter gibt ihm auch einen Auftragschein und läßt ihn wieder nach dem Schloß. Mittlerweile war der Arbeiter in den Müllfabrik, wo er den Viken nach einmal machen zu müssen, und in der bestimmten Vorarbeit, Arbeit zu erhalten, wartet der Genosse drei Stunden. Am Annahmehaus fragte der Angestellte: Haben Sie schon einmal bei der Müllfabrik gearbeitet? Ja! Darauf wurde die Karte abgehoben. Der Genosse machte plötzlich ein lautes Geräusch und sagte: Es ist mir leid, ich komme zu spät! Der Genosse war 1921 Weizen auf der Müllfabrik gewesen!

### Aus der Jugendbewegung

Kommunistische Jugend Weizen. Wir weisen auf die am Donnerstag, dem 21. August, im Jugendheim stattfindende Versammlung der Jugend Weizen hin. Die Versammlung ist von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die Versammlung ist von 10 Uhr bis 12 Uhr. Die Versammlung ist von 10 Uhr bis 12 Uhr.

# Aus den Gewerkschaften

## Resolutionen der Gewerkschaftskonferenz der KPD.

Die Gewerkschaftskonferenz der KPD, am 17. August 1924 in Berlin hielt sich nach beendeter Sitzung auf dem Boden der Reichshaus, 10. Wollungsgasse der Komintern und des III. Kongresses der KPD. Sie erörterte vor der Parteikonferenz, wie von allen anderen leitenden Parteifunktionären, daß diese die Aufgabe der Partei verschärfen, um die Gewerkschaften in die Partei einzuführen. Nur durch die ganzheitliche Einbeziehung der gesamten Partei ist die schnelle Erreichung des gemeinsamen Zielsetzung möglich, die große Massenbewegung für die Einheit der Gewerkschaften zu erreichen. Diese die direkte Mobilisierung der Massen kann die Einheit der Gewerkschaftsbewegung nicht erreicht werden. Die Partei muß gegen alle diejenigen mit Entschlossenheit auftreten, die durch die Verhinderung der Erreichung des gemeinsamen Zielsetzung in den Wege stehen. Das muß insbesondere die Gewerkschaften der Parteikonferenz. Die durch Ausgrenzung der Gewerkschaften der Parteikonferenz in der Gewerkschaften werden und damit die Massen vereinnahmen oder durch Verhinderung mit Unvollkommenheiten der Gewerkschaften feindlich gegenüberstehenden Elementen die Durchführung ermöglichen oder gar zu verhindern. Die Partei darf solchen Gewerkschaften gegenüber nicht davor zurückweichen, sondern sie durch die Durchführung der Gewerkschaften in der Gewerkschaften zu betrachten sind, mit organisierten Mitteln vorzugehen.

(Diese von Berliner Delegierten beantragte Resolution wurde gegen wenige Stimmen angenommen.)

Die Beschlüsse des III. Weltkongresses der KPD, verpflichten die leitenden Gewerkschaften, in Verbindung mit der Gewerkschaftsopposition eine einheitliche Kampagne für die Wiederbeziehung der Gewerkschaften einzuleiten, für die Wiederbeziehung aller gewerkschaftlich organisierten Arbeiter zu führen.

Als eine weitere Pflicht erachtet die selbständigen Organisationen die Unterbrechung der Arbeit der kommunistischen Fraktionen in den freien Gewerkschaften. Auch die Arbeit unter den unorganisierten Arbeitern muß von diesem Grundabgesehen.

Der demagogischen Auslegung durch die Unverbundenen und alten Feinden der revolutionären Gewerkschaftsbewegung, als ob die Beschlüsse der KPD, die Unterbrechung der selbständigen Organisationen und Aufgabe ihres Programmes bedeute, treten die selbständigen Organisationen mit aller Schärfe entgegen.

Nicht Unterbrechung unter den Reformisten, sondern schärfster Kampf um die Wiederbeziehung aller Arbeiter zur energiegelassen Führung aller Kämpfe.

Es hat das Ziel der KPD.

In Verbindung mit der gesamten Gewerkschaftsopposition und gemäß den Beschlüssen des III. Weltkongresses werden auch die selbständigen Organisationen ihre Arbeit unter den Unorganisierten führen.

Industrie-Gruppe Bergbau, Union der Hand- und Kopfarbeiter, Industrie-Gruppe Metall, Union der Hand- und Kopfarbeiter, Freier Eisenbahnerverband.

Verband der ausgeschlossenen Bauarbeiter, Industrie-Verband der Chemischen Arbeiter, Deutscher Schiffbauverband.

Verband der Hand- und Kolbarbeiter, Verband der Bauhand- und verwandten Berufe der papierverarbeitenden Industrie, Opposition.

(Diese Resolution, von den Vertretern der selbständigen Gewerkschaften auf der Konferenz einstimmig beschlossene, wurde von der Konferenz gegen einige Stimmen bekräftigt.)

### Roter Frontkämpfer-Bund

#### Eilenburg

Donnerstag, dem 21. August, abends 8 Uhr im „Tisch“ Große öffentliche Frontkämpfer-Versammlung.

#### Delitzsch

Freitag, dem 22. August, abends 8 Uhr im „Eindenhof“ Große öffentliche Frontkämpfer-Versammlung.

In beiden Versammlungen spricht der Bezirksvorsitzende Richard Richter über:

„Stahlhelm, Schwarz-Rot-Gold oder Roter Frontkämpfer-Bund?“

Das Massenbewußte Proletariat erscheint in Massen! Bezirksvorstand RFB.

Frontkämpfervereinsammlungen (Junge Garde) zum Verbrechen erziehen, müssen diese, ob verurteilt oder nicht, am Donnerstag bestmöglich abbrechen. Diejenigen, welche nicht Folge leisten, werden wegen Schädigung des Jugendverbandes aus der Gruppe ausgeschlossen. — Sonntag Unterbezirkskonferenz.

#### Die Disziplinierung.

### Arbeiter-Sport

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

treifenden Schiedsrichter sind mitzubringen. Bei Befehlen ohne Stempel keine Gültigkeit haben. Obmann Karl Schuder, Halle, Weizenbergstraße 8.

Wahlplakat Weizenberg. 1924. 1. bis 10. August, dem 17. August, nach dem Ende des Wahlkampfes. 1. bis 10. August, dem 17. August, nach dem Ende des Wahlkampfes. 1. bis 10. August, dem 17. August, nach dem Ende des Wahlkampfes.

Spezialversammlung Weizenberg. 1924. 1. bis 10. August, dem 17. August, nach dem Ende des Wahlkampfes. 1. bis 10. August, dem 17. August, nach dem Ende des Wahlkampfes.

Arbeiter-Sport und Spezialverein Weizenberg (Schiedsrichter). Donnerstag, abends 8 Uhr, Weizenberg, Freitag, abends 8 Uhr, im „Eindenhof“, Eisenbahn. Alles mitzubringen. Die Schiedsrichter von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert.

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

Arbeiter-Sportvereine. Die Vereine können ihre Schiedsrichter abgeben, und zwar von 6 bis 7 Uhr täglich keine Sonntag, verweigert. Die lo-

# R. B. D.

Begrüßung für Halle-Merleburg  
 Rosen u. Kaffer: Grödenstr. 14. Fern-  
 nr. 1473 - Volkshaus Leipzig 107.001  
 Erster Schlichter: Grödenstr. 14.  
 Zweiter Schlichter: Grödenstr. 14.  
 am abendlichen geschloffen.

### Ortsgruppe Halle

**Direktionsleiter** holen Donnerstag, abends 8 Uhr, den "Kollektivistischen Kurs" ab.  
**Ortsleiter**, Donnerstag, abends 7 Uhr, in der "Produktiv-Gesellschaft": Sitzung.  
**Reiseleiter**, Sonntag, 1 Uhr mittags, im "Volkspark" zur Vorbereitung  
 des "Kampfes" der Internationalen Arbeiterhilfe.

### Halle-Saalkreis

**Reisen**, Freitag, 22. August, abends 8 Uhr, "Bürgergarten": Mitgliederbesamml.  
**Kreis Saalkreis**

**Wahlkreis**, Die Funktionäre finden am Freitag nicht um 8 Uhr, sondern um  
 7 Uhr im "Volkshaus" statt.  
**Wahlkreis**, Samstag, 23. August, abends 8 Uhr, "Volkshaus": Mitgliederbesamml.  
**Wahlkreis**, Donnerstag, 21. August, abends 8 Uhr, im "Roten Löwen": Frauen-  
 Mitgliederbesamml.

### Kreis Jena

**Reisen**, Samstag, 23. August, abends 8 Uhr, im "Volkshaus": Mitgliederbesamml.  
**Reiseleiter**.

### Kreis Eisenach

**Reisen**, Donnerstag, 21. August, abends 8 Uhr, "Volkshaus": Mitgliederbesamml.  
**Reiseleiter**, Donnerstag, 21. August, abends 8 Uhr, im "Kafel" Dan-  
 nitz: Mitgliederbesamml.

## Der Schuhverkauf

Die organisierte Arbeiterschaft findet weiter statt und empfehle:  
 la Kindl, Schallkiesel, gewaltig, kindl, Weibelschuh, doppelt, beidseitig,  
 Frauenkieselschuh, Kellner, Wandersandalen (26/39), Straßenschuh, Leder-  
 hauschuh, Lederpantoffeln, Pflanzpantoffeln.  
 sowie alle Arten **Schuhwaren** zu billigen Preisen in nur  
 reiner Lederverarbeitung bei  
**Curt Bachmann, Halle a. d. S.**  
 Thomaststraße 47 III. 2467

## Ufa-Theater

Leipziger Straße 88

Ab morgen, Freitag, den 22. August 1924:

### Das große Sitten-Drama

# Gefährliche Freundschaft

6 Akte nach dem bekannten Roman „Tanzmäule“  
 von Wladimir Wronski  
 In den Hauptrollen: Maria Foreson, Herrn. Ballentin  
 Vorführung: 4.30 7.00 9.10

Dazu zwei besonders ausgezeichnete Lustspiele:

### Das Unversalgenie

2 Akte mit Gerhard Dammann

### Die Perle des Warenhauses

2 Akte mit dem deutschen Chaplin

Beginn in beiden Ufa-Theatern: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

## Ufa-Theater

Alte Promenade 11a

Ab morgen, Freitag, den 22. August 1924:

In Erstaufführung:

# Der geheime Agent

Eine Komödie in 5 Akten  
 Hauptrollen: Eva May, Lucie Höflich, Eug. Rex, Leop. Hasel  
 Der galante Janer der Revoluzion mit all seinen Helden, seinen wu-  
 tigen Tölkern, seinen pikanten und doch wieder so barmherzigen Liebes-  
 abenteuern am Hofe eines fürstlichen Hauses umringt uns in diesem  
 ausgezeichneten Lustspiel. Eva May in der Rolle der Gräfinn ist von  
 stolzer Schönheit und besitzt noch Schamhaftigkeit. Lucie Höflich  
 als Erbsoggin-Witwer wie immer ausgezeichnet in Ausstattung und Spiel  
 ihrer kühnen Rolle. Die übrigen Darsteller erstklassig  
 Vorführung: 4.40 6.40 9.00

### Gerhard als Möbeltransporteur

Lustspiel in 2 Akten mit Gerhard Dammann

### Das St. Blasiusfest in Ragusa

Dieser Film, in dem zum ersten Male die durch eine weltberühmte  
 Tradition geheiligte St. Blasiusfeier gezeigt wird, ist durch das be-  
 sondere Entgegenkommen der französischen und der polnischen Behörden Ragusa  
 ermöglicht worden.

Beginn in beiden Ufa-Theatern: Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

## Walhalla-Theater

Bismarck 12/4

Morgen, Freitag, abend 8 Uhr  
 und folgende Tage:

### Gauckel des Berliner Operetten-Haules

Der einzig deutsche Sensations-Ertrag  
 Mit großem Schicksal!

# Die Minderjährigen!

oder

### Wenn die Liebe erwacht

Sensations-Schillertragödie in 4 Akten von Tito Schmidt  
 (Verfasser von „Die Königin der Nacht“)  
 Unter persönl. Mitwirkung des Verfassers Tito Schmidt  
 Mit zusammengestellt von Karoline Müller-Sante

1. Akt: Goldene Jugend  
 2. Akt: Im Schatten der Nacht  
 3. Akt: Vom Wege abgelenkt  
 4. Akt: Schuld und Ehre

Zur Belehrung, Warnung und Aufklärung für alle  
 deutschen Frauen, Mütter und die deutsche Jugend!

Die „Leipziger Revue“ schreibt: „Wie  
 Weiblich in „Frühlings Erwachen“, so  
 hat Tito Schmidt in seinen „Minderjährigen“ den  
 Weg gemeinlich, wie es Pflicht der Eltern und Er-  
 zieher ist, ihre Söhne zur gegebenen Zeit recht  
 aufzuklären!“

Wegen des zu erwartenden starken Andranges an  
 der Abendkasse wird gebeten, die Karten im Vor-  
 verkauf von 11 bis 1 Uhr und ab 6 Uhr abends  
 zu lösen. — Besuchen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt!

## Am Riebedplatz

# Gr. Ulrichstraße 51

Ab heute, Donnerstag:

### Ein großer Schritt vorwärts

in der Entwicklung der Filmkunst ist das überall offene Bei-  
 fallstürme auslösende und  
 in moderner Großphotographie hergestellte Drama:

# Der Berg des Schicksals

6 Akte! 6 Akte!  
 Nach dem Drama aus der Natur von Arnold Font  
 In den Hauptrollen:  
**Erna Morena - Frieda Richard**  
 Ferner wirken mit:  
 Die Sieger in den Olympischen Spielen:  
**Hannes Schneider - Wilhelm Gatterjohndt**  
 sowie der weltberühmte Skater:  
**Heinrich von Höslin**

Diese gigantische Filmproduktion spielt im Märchenland  
 der Dolomiten, in denen die Bergsteiger der Menschheit  
 gelangen werden, da, wo die höchsten Berge ihre ealy der-  
 ersten Hüupter in den dolomitenischen Himmel haben.

Naturbilder von wunderbarem ansehenswerten Zeit  
 an denen sich in der heutigen schicksalsschweren Zeit viele  
 verzagte Gemüter wieder aufzurichten können.

Ferner im bunten Teil:  
**Harold Lloyd** in seinen neuesten  
 „Grotel-Hosen“:  
**„Er“ der falsche Professor**  
**„Er“ macht alles**  
 Hierzu:  
**Badeleben auf der Insel Borkum**  
 Spezialaufnahmen der M. K. Schipile  
 Jugentliche haben Zutritt und zahlen  
 bis 5 Uhr nachmittags halbe Preise.  
 Anfang: Werktags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

## Gr. Ulrichstraße 51

Ab heute, Donnerstag:

### Der ausgezeichnete Doppelspielplan

unter vorzüglicher musikalischer Illustration durch  
 unser Hausorchester

Mit auserletem Geschmack u. vollendeter Deftigkeit  
 ist hier in glutooller Lebendigkeit ein Meisterfilm  
 entstanden

# Gift und Liebe

Großes Drama in 6 Akten von Walter Rehmer  
 Mit Sorntheit und künstlerischem Einfühlvermögen reist die  
 Regie alle Szenen aneinander zu einer einzigen Harmonie  
 mit großer dramatischer Steigerung

Die Hauptrolle verkörpert **Margit Barnas**,  
 eine Wühngelicht voll Seelenkraft und fein abgetünmten Spi-  
 lernern:  
**Unter Mitwirkung prominenter Filmgößen**  
**Maria Corda, Olga Limburg,**  
**Euis Ralph, Friedrich Kühne, Berner Krauß**

### Die Abenteuer eines Erbseimiers!

# Das unbekannte Morgen

6 Akte Nach dem gleichnamigen Schauspiel  
 von Edwin Gerdt. 6 Akte  
 Sie werden lachend und sicher gern zugeben, daß wir  
 nicht gutlich reispochen, wenn wir  
**diesen Doppel-Spielplan**  
 als einen der besten dieser Saison bezeichnen.  
 Anfang: Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

### Deutscher Werbenabend für das Landesjugendheim GutsMuths

Montag, den 25. August, abends 8 Uhr,  
 im „Theaterhaus“

Reizvolle Darbietungen der Weiblich-  
 feller Jugendgruppen! Vortrag von  
 Schriftführer, Schriftführer, Schriftführer,  
 Meiburg, Alle Freunde der Jugend  
 und die Jugend selbst sind herzlich  
 eingeladen. Karten im Vorverkauf von  
 Freitag an im Säulengang, Sonntag, 25.  
 und an der Abendkasse

Deutscher Abend für die Jugend  
 Sonntag, 24. August, abends 8 Uhr,  
 im „Theaterhaus“

1. Preis: 1 Motorrad,  
 2. Preis: 1 Servorad,  
 3. Preis: 1 Damerad.

Zusammen 10 Preise! Sämtliche Preise  
 sind ausgelott. Es laubert  
 ein Franz Haußner.

## Billiger Verkauf

Unter herabgesetzten Preisen sind so  
 mehrere hundert, hochwichtige  
 Gelegenheiten veräußern sollte.  
**Nur einige Beispiele:**

Engl. Lederhosen für Männer und Frauen	Stoff-Johnen für Männer und Frauen
Engl. Lederhosen für Männer und Frauen	Stoff-Johnen für Männer und Frauen
Engl. Lederhosen für Männer und Frauen	Stoff-Johnen für Männer und Frauen

Ernst Renner  
 14 Marktplatz 14 2463

### Achtung! Achtung! Achtung!

## „Strandblößen“ Merleburg

(Auf der umgebenen Bahn)

# Gr. Wert-Preisfesten

1. Preis: 1 Schlafzimmer (Eiche)  
 2. Preis: 1 Kücheneinrichtung usw.

Ausgab: Freitag, abends 7 Uhr  
 Fortsetzung: Sonntag, vormittags 9 Uhr  
 Um volle Beteiligung bitten!

Regelklub „Fortuna“

## Die Schwäche der Konjunktur müssen Sie jetzt ausnutzen

wenn Sie außerordentlich billig kaufen wollen, denn wir haben jetzt den größten Tiefstand erreicht

Wash-Mussoline 80 cm breit, moderne Muster, 2,75	Herrensocke guter Stapelfeststumpf, grau und beige, 0,45	Mussoline-Bluse Rimonoform, schöne Knopfgerandung, 2,95	Sportserviteur mit Kragen getreift, 0,85	Etamine Quadratur, 156 breit für Hemdgerüst, Nr. 1,95
Frotte 100 cm breit, neueste Farbensammlung, 1,50	Damenstrumpf einfarbig, gute Gebrauchqualität, 0,58	Damen-Bluse aus Foulard, sehr elegant, mit farbiger Kragen, 5,25	Oberhemd-Ersatz mit 1 Heften und moderner Streifen, 2,95	Spannstoff (schöne Blumen-u. Punkt-muster), 2,45
Kleiderstoff dopp. breit, feines Cheviot-gewebe, moderne Karos oder Streifen, 0,95	Damen-Makostumpf ein unermüdlich für den täglichen Gebrauch, 0,95	Damenkleid aus mod. Musselinell, nett verarbeitet, 4,50	Herren-Oberhemden aus guten ge- treift, best- kalts- trocken, mit Klappmanschetten, 4,95	Gobelne für Wandbehang, ca 175 lang, schöne Bildaus- stattung, 5,75
Cheviot kräftige Stapelfestigkeit, reine Wolle, 2,25	Damenstrumpf Seidenfäden, sämtliche Fußteile doppelt, un- terschiedl. Spezialmarken, 1,45	Cheviotkleid reine Wolle, tolle Weite und Länge, Seidenfäden- garnitur, 9,75	Herren-Nachthemd aus bestem lüb- deuschem Ren- forcé, 120 lang, farb- gelb, polierter, Geißha- oder Klappgerüst, 5,75	Halbstores moderne Muster, außer- ordentlich billig, 4,25
Popeline 106 cm breit, grüne, rote, far- bereichere, 3,75	Herrenhemd maßlos, doppelte Brust, alle Weiten vorrät. Gr. 4 bis 22, 1,75	Kombinationskleid (Rolle), Ober- teil, 14,75		Stieppdecke 150/190 cm groß, aus gutem Satin, reichlich ge- stülpt, verschiedene Farben, 16,75

Linon 80 cm br., grobdr., sehr dauerhaft, 75 Pf.

# POSENER Bitterfeld Messel

80 cm breit, gutes weußl. Fabrikat, 68 Pf.